

ertex COLOR&PRINT

für Gebäude und sonstige Bauwerke

ertl-glas.at | egger-glas.at

› ertex Kreationen mit Glasfarbe

Vollflächig bzw. teilflächig emailliertes Glas, das durch Auftragen und Einbrennen von keramischen Farben als ESG (ÖNORM EN 12150) oder TVG (ÖNORM EN 1863) hergestellt wird.

Mit Sicherheit gebaut



ERTL GLAS UNTERNEHMENSGRUPPE



GRUPPA LUMINA

Produktionsmöglichkeiten

Technische Daten

ertex® COLOR

► Glasdicken:

von 6 mm bis 12 mm
15 mm (auf Anfrage)

► Herstellgröße:

von 100 x 250 mm
bis 2400 x 5000 mm

► Seitenverhältnis:

max. 1:20

Technische Daten

ertex® PRINT

► Glasdicken:

von 4 bis 12 mm
15 mm (auf Anfrage)

► Herstellgröße:

von 100 x 250 mm
bis 2000 x 4000 mm

► Seitenverhältnis:

max. 1:20

Rollercoating-Verfahren

Die plane Glasscheibe wird unter einer gerillten Gummiwalze durchgeföhren, die die Emailfarbe auf die Glasoberfläche überträgt. Dadurch wird eine gleichmäßig homogene vollflächige Farbverteilung gewährleistet.

Typisch ist, dass die gerillte Struktur der Walze aus der Nähe zu sehen ist (Farbseite). Im Normalfall sieht man diese „Rillen“ jedoch von der Vorderseite (durch das Glas betrachtet) kaum. Gewalzte Emailgläser sind grundsätzlich nicht für den Durchsichtsbereich geeignet, so dass diese Anwendungen unbedingt mit dem Hersteller vorher abzustimmen sind. Es kann ein sogenannter „Sternenhimmel-Effekt“ (sehr kleine Fehlstellen in der Emaille) entstehen.

Siebdruck-Verfahren

Hierbei ist ein voll- oder teilflächiger Farbauftrag möglich. Auf einem horizontalen Siebdrucktisch wird die Farbe durch ein engmaschiges Sieb mit einer Rakel auf die Glasoberfläche aufgebracht, wobei die Dicke des Farbauftrags durch die Maschenweite des Siebes und den Fadendurchmesser beeinflusst wird. Der Farbauftrag ist dabei generell geringer als beim Rollercoating und erscheint je nach gewählter Farbe deckend oder durchscheinend.

Typisch für den Fertigungsprozess sind je nach Farbe leichte Streifen sowohl in Druckrichtung, aber auch quer dazu, sowie vereinzelt auftretende leichte Schleierstellen.

Herstellungsmöglichkeiten

BASISGLÄSER & OBERFLÄCHEN:

Als Trägerglas können folgende Glasarten gewählt werden:

- FLOATGLAS farblos und/oder mit Eisenoxyd
- FARBGLAS mit Farbstoffen aus Eisenoxyd und/oder Kupferoxyd
- FLOATGLAS oder FARBGLAS mit pyrolitischer Schichte (Spezialprodukte mit im Magneton-Verfahren hergestellten Schichten)
- SATINIERTES GLAS (z.B. Satinex), GUSSGLAS/ORNAMENTGLAS – auf Anfrage

AUSFÜHRUNGEN:

- Einscheiben-Sicherheitsglas (ÖNORM EN 12150),
- heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas (ÖNORM EN 14179)
- teilvorgespanntes Kalknatronglas (ÖNORM EN 1863) hergestellt werden

Das Glas weist das jeweils normativ vorgeschriebene Bruchverhalten auf. Ein nachträgliches Bearbeiten der Gläser, egal welcher Art, beeinflusst die Eigenschaften des Produkts nachteilig und ist nicht zulässig.

WEITERVERARBEITUNG:

Aus den zuvor genannten Vorprodukten, zu:

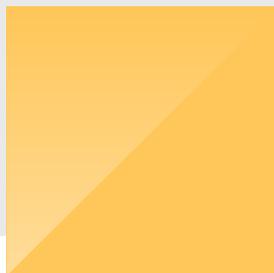
- Verbund-Sicherheitsglas
- Mehrscheiben-Isolierglas

Die vorgeschriebene Kennzeichnung der Scheiben erfolgt, auf das Basisprodukt abzielend, normgerecht.

STANDARD FARBEN & DESIGNS



NARZISSENGELB
RAL 1007



VERKEHRSGELB
RAL 1023



FEUERROT
RAL 3000



GRÜNBLAU
RAL 5001



SIGNALBLAU
RAL 5005



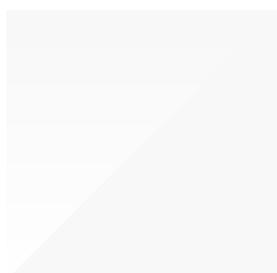
MOOSGRÜN
RAL 6005



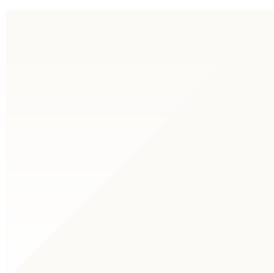
SCHWARZOLIV
RAL 6015



MINTTÜRKIS
RAL 6033



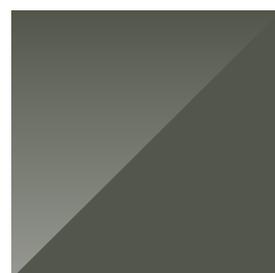
WEISS SEIDENMATT
Ätzton



INTENSIVWEISS
Ätzton



FEHGRAU
RAL 7000



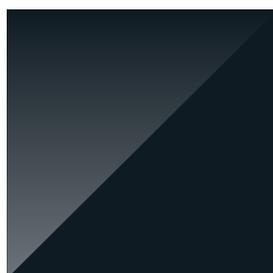
GRÜNGRAU
RAL 7009



EISENGRAU
RAL 7011



ANTHRAZITGRAU
RAL 7016



SCHWARZGRAU
RAL 7021



BLAUGRAU
RAL 7031



LICHTGRAU
RAL 7035



SEPIABRAUN
RAL 8014

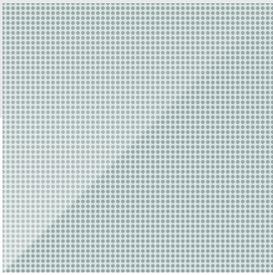


SIGNALSCHWARZ
RAL 9004

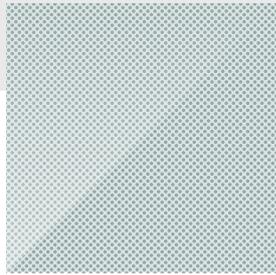


REINWEISS
RAL 9010

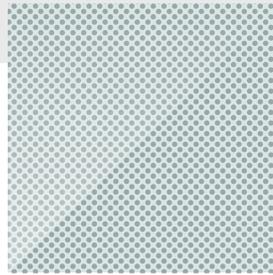
Farbabbildungen sind nur symbolisch. Bei Sonderwünschen oder Fragen kontaktieren Sie uns bitte.
Über alle neuen Farben und Designerweiterungen werden wir Sie aktuell informieren!



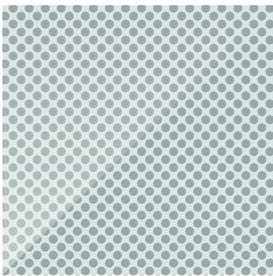
2,1 - 2,8 - 0,7 Punkt
Bedeckungsgrad 44%



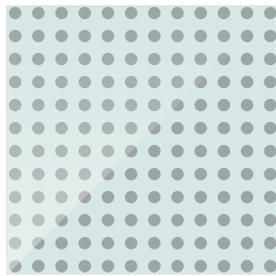
2 - 4 - 2 Punkt
Bedeckungsgrad 39%



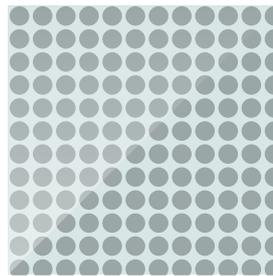
3 - 4 - 1 Punkt
Bedeckungsgrad 44%



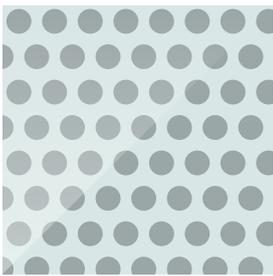
5 - 6 - 1 Punkt
Bedeckungsgrad 60%



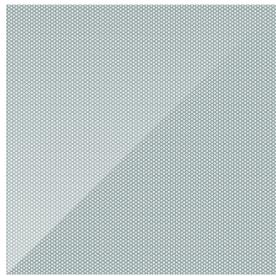
7 - 13 - 6 Punkt
Bedeckungsgrad 23%



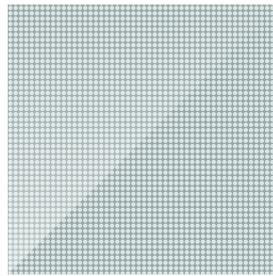
11 - 13 - 2 Punkt
Bedeckungsgrad 56%



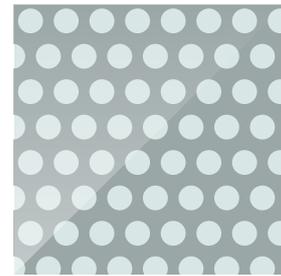
14 - 20 - 6 Punkt
Bedeckungsgrad 38%



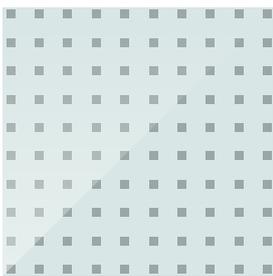
1-2-2 Punkt/Lochblende
Bedeckungsgrad 80%



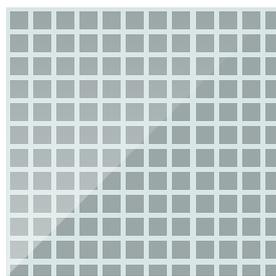
2,5-3-0,5 Pkt./Lochblende
Bedeckungsgrad 45%



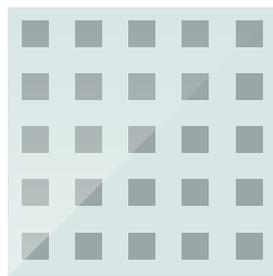
14-20-6 Pkt./Lochblende
Bedeckungsgrad 62%



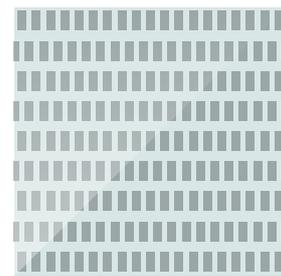
5 - 16 - 11 Quadrat
Bedeckungsgrad 10%



10 - 13 - 3 Quadrat
Bedeckungsgrad 60%



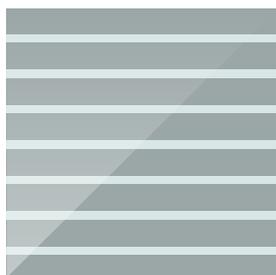
15 - 30 - 15 Quadrat
Bedeckungsgrad 25%



11 - 17 - 6 Linien
Bedeckungsgrad 41%



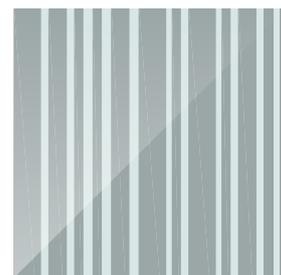
7 - 9 - 2 Linien
Bedeckungsgrad 78%



15 - 20 - 5 Linien
Bedeckungsgrad 75%



20 - 40 - 20 Linien
Bedeckungsgrad 50%



Vertikal diskret
≤ 1600 x 1400 mm

ertex® COLOR Standardfarben:

(für PRINT, COLOR & WALK Erzeugnisse)

Die Glasfarben (Hochschmelzfarben) sind dem RAL-Farbsystem **ähnlich**. Vergleich ausschließlich bei Betrachtung durch das Glas zutreffend.

ertex® PRINT Standarddesign:

(einfarbiger Direkt-Siebdruck)

Achtzehn Siebdruck-Designs umfasst unser Standardsortiment.

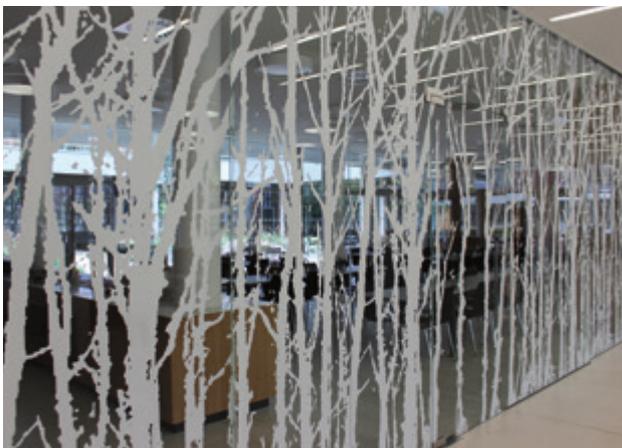
Anwendungsbereiche



MIG für Nurglas-Optik mit Punktverlaufsra-
ster zur Teilmaskierung



Kaltfassade mit ertex Color



Raumabschluss mit gestalteter Oberfläche



Anwendungen

- alle teiltransparenten, transluzenten und opaken Bereiche in der Gebäudehülle
- hinterlüftete Außenwandbekleidungen
- Wandbekleidungen im Interior
- VSG/ESG für punktförmig gelagerte Lösungen
- MIG Zusatzausrüstung für Einblickschutz, als dekorative Individuallösung
- als integrierter Blendschutz, für Kunstlichteffekt im Glasdachbau
- Glaskonstruktionen mit absturzsichernder Funktion
- für die normgemäße Kenntlichmachung von Glaskonstruktionen im Zugangsbereich
- für vogelfreundliches Bauen mit Glas
- rutschhemmende Beschichtung bei begehbarem Glas

Beurteilung der visuellen Qualität

(Auszug aus BF-Merkblatt 015/2013/Dezember 2020)

Zur Beurteilung der Produkte ist es erforderlich, dem Hersteller mit der Bestellung den konkreten Anwendungsbereich, die konstruktive und visuelle Anforderung bekanntzugeben.

Sind farbbeschichtete Gläser zu VSG oder MIG verbunden, wird jede (emaillierte, siebbedruckte) Scheibe einzeln beurteilt (wie Mono-Scheiben).

Farbabweichungen können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, da diese durch mehrere nicht vermeidbare Einflüsse auftreten können (Art des Basisglases und Einfluss der Farbe, Lichtart- bei der das Objekt betrachtet wird, Betrachter bzw. Art der Betrachtung). Das menschliche Auge reagiert auf verschiedene Farben sehr unterschiedlich. Während bei Blautönen bereits ein sehr geringer Farbunterschied deutlich wahrgenommen wird, werden diese bei grünen Farben weniger wahrgenommen.

Prüfung

Generell ist bei der Prüfung die Aufsicht durch das Glas auf die Farbschicht maßgebend. Dabei dürfen Beanstandungen nicht besonders markiert sein. Die Prüfung der Scheibe ist aus einem Abstand von mindestens 1 m Entfernung und senkrechter Betrachtungsweise bzw. einem Betrachtungswinkel von max. 30° zur Senkrechten vorzunehmen.

Toleranzen

Toleranzen für die Farbgleichheit von Bedruckungen auf Glas sollten so gewählt werden, dass ein Betrachter unter normalen Bedingungen kaum Farbabweichungen feststellen kann. Eine normative Festlegung gibt es nicht!

Schutz vor herabstürzenden Gegenständen

In OIB Richtlinie 4 (2023) Pkt. 5.1.4. wird dem Folgeschadenrisiko nach eintretendem ESG-Bruch mit weiterem möglichen gefahrbringenden Splintern aus großer Höhe Rechnung getragen. Ab einer möglichen Splitterfallhöhe von mehr als 4,0 m sind deshalb Schutzvorrichtungen oder konstruktive Maßnahmen gefordert. Eine allseitig durchgehend linienförmige Lagerung (nach Definition ÖNORM B 3716-2) und die nachweisliche Verwendung von heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas (ESG-HST) gelten als konstruktive Maßnahme.

Warnung und Hinweis

ertex® ESG ist trotz seiner Sicherheitseigenschaften nicht unzerstörbar. Weil der normgemäß durchgeführte Heißlagerungstest (anderes Produkt nach ÖNORM EN 14179) das Restrisiko von Spontanbrüchen auf eine vernachlässigbar geringe Wahrscheinlichkeit reduziert, kommt diesem Zeitraffertest, oder dem Vorspannprozess direkt nachgeschaltetes Ausleseverfahren, große Bedeutung zu.

Als Hersteller kommen wir damit unserer Hinweispflicht nach. Wir empfehlen den Hinweis pro ESG-HST vor Abschluss sonstiger Werkverträge und Aufträge zu führen. Es ist dann in der Verantwortung des Bestellers sich für ein selektioniertes Produkt (mit kalkulierbar reduziertem Bruchrisiko) oder ein seriell erzeugtes Standardprodukt zu entscheiden.

Die Emailseite darf nicht der Witterung zugewandt sein. Ausnahmen sind mit uns abzustimmen.



Unternehmensgruppe



ERTL GLAS AKTIENGESELLSCHAFT

Franz-Kollmann-Straße 3
A-3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 62700
info@ertl-glas.at
www.ertl-glas.at

FILIALBETRIEB WAIDHOFEN/YBBS

Urltalstraße 13
A-3340 Waidhofen a. d. Ybbs
Tel.: +43 7442 52568



EGGER GLAS GMBH

Gersdorf 170
A-8213 Gersdorf an der Feistritz
Tel.: +43 3113 3751-0
office@egger-glas.at
www.egger-glas.at

EGGER GLAS GMBH

Holochergasse 11
A-1150 Wien
Tel.: +43 1 786 57 92
office.wien@egger-glas.at



ERTL GLAS S.R.O.

Zděbradská 60
CZ-25101 Říčany-Jažlovice
Tel.: +420 323 637 480
info@ertlglas.cz
www.ertl-glas.at

WMA-GLASS S.R.O.

Školní 70
CZ-46331 Chrástava
Tel.: +420 725 928 198
Tel.: +420 724 955 297
objednavky@wma-glass.cz
www.wma-glass.cz



ERTL GLAS S.r.l.

Via IV Novembre 57
I-38030 Roveré della Luna
Tel.: +39 0461 163 78 16
info@ertl-glas.it
www.ertl-glas.at



ERTL GLAS STEKLO PROIZVODNJA STEKLA D.O.O.

Kolodvorska Ulica 22
SLO-1310 Ribnica
Tel: +386 1 83 50 500
info@ertl-glas.si
www.ertl-glas.at



ERTL GLAS AG

Vertrieb Deutschland
Florian Fuchs
fuchs@ertl-glas.at
Tel.: +49 177 2144 770

